

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 23. Februar 1995
20. Jahrgang · Nummer 8

Veranstaltungen

Freitag, 24. Februar 1995

Fasching beim Kneippverein

Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.

im Katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach
Beginn: 19.11 Uhr

Samstag, 25. Februar 1995

Fasnetsball der Kolpingsfamilie Gosbach

in der Turnhalle Gosbach - Beginn: 20.00 Uhr

Für Stimmung sorgen die

Original Filstalspatzen

Sonntag, 26. Februar 1995

**Großer traditioneller Fasnetsumzug
in Gosbach anlässlich des 25-jährigen
Vereinsjubiläums der Faschingsgesellschaft
Gosbach e.V. "De Loidige"**
- Beginn: 14.00 Uhr

Anschließend buntes Fasnetstreiben.
Mit Auftritten einiger Gardes, Gruppen und Musikka-
pellen in der Turnhalle.

"Winterhock" '95 vor der Halle



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Hildegard Wielk, Helfensteinstraße 29,
am 24. Februar zum 83. Geburtstag

Herrn Armin Pfau, Kurhausstraße 1,
am 24. Februar zum 76. Geburtstag

Frau Charlotte Prager, Kurhausstraße 1,
am 26. Februar zum 89. Geburtstag

Frau Emilie Diez, Helfensteinstraße 29,
am 28. Februar zum 83. Geburtstag

Herrn Ferdinand Bauer, Brunnenwiesenstraße 1,
am 28. Februar zum 74. Geburtstag

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 02. März 1995, 19.30 Uhr im
Saal des Feuerwehrhauses an der Helfenstein-
straße in Bad Ditzgenbach

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten an der Entlastungsstraße Gosbach
- 3.) Verbreiterung der B 466 im Teilabschnitt zwischen der Hirsch-Kreuzung und der neuen Einmündung der Entlastungsstraße
 - a) Ablauf der Baumaßnahme
 - b) Stellungnahme zum Wasserrechtsgesuch zur Erneuerung der Mühlbachbrücke
- 4.) Reparaturarbeiten an der Schulsportanlage in Bad Ditzgenbach
- 5.) Sozialstation Oberes Filstal
 - a) Haushaltsplan 1995 - Abmangelbeteiligung der Gemeinde
 - b) Auswirkungen der Pflegeversicherung
- 6.) Erhöhung der Kindergartengebühren
- 7.) Bauvoranfrage zur Erstellung einer Gerätehütte auf dem Flurstück Nr. 1765 und 1766/1 im Gewann Krähensteige auf Markung Gosbach
- 8.) Bauanträge
 - a) Veränderte Ausführung und Erweiterung des Hausinganges am Gebäude Panoramaweg 10
 - b) Anbringung einer Werbeanlage am Gebäude Bahnhofstraße 2 in Gosbach
- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 11.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Februar 1995

1.)

Bei der zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung vorgesehenen **Bürgerfragestunde** wurden von den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer keine Fragen gestellt.

2.)

Der Schwerpunkt der Sitzung war der **Fremdenverkehr**. Verkehrsamtsleiterin Waltraud Wacker berichtete über die abgelaufene **Fremdenverkehrssaison 1994**. Bei den Gästeankünften und Übernachtungszahlen mußte ein Rückgang verzeichnet werden - der allerdings durchaus noch im allgemeinen Trend auf der Schwäbischen Alb und in Baden-Württemberg liegt. Die Auswirkungen der Gesundheitsreform und auch die wirtschaftlichen Probleme haben sich beim Urlaubsverhalten unserer Gäste nachteilig ausgewirkt. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr **6.327 Gästeankünfte** (im Vorjahr 6.799) mit **76.860 Übernachtungen** (im Vorjahr 81.221) verzeichnet werden. Frau Wacker ging auch auf die **Altersstruktur** unserer Gäste ein, die im gewerblich/privaten Bereich eine zunehmende Verjüngung zeigt, während die Gäste in der **Kurklinik** nach wie vor hauptsächlich zwischen 60 und 80 Jahre alt sind. Bei den **Herkunfts-orten** zeigt sich, daß die Kurklinik vor allem von Kurgästen und Reha-Patienten aus dem Großraum Stuttgart, Baden-Württemberg und Bayern besucht wird. Im gewerblich/privaten Bereich sind dagegen Zunahmen bei den Gästen aus dem Westen und Norden Deutschlands festzustellen. Das Verkehrsamt war wiederum bemüht, durch verschiedene **Werbemaßnahmen** über Messestände (zusammen mit Boll und Bad Überkingen in der Bädergemeinschaft), Anzeigen, redaktionellen Berichten durch Reisejournalisten, die Gäste für unsere Gemeinde zu interessieren. Dabei werden vor allem die von der Gemeinde ausgearbeiteten Pauschalangebote angenommen. Vielversprechend sind auch 5 Veranstaltungswochen gelaufen, die mit der Arbeitsgemeinschaft der Betriebskrankenkassen in Deutschland (BKK) durchgeführt wurden. Im Rahmen dieses Modellprojektes ist die Gemeinde eine von 16 Fremdenverkehrsgemeinden in Deutschland, die solche **BKK-Wochen** anbietet. Die Teilnehmer haben dabei ein bestimmtes Programm zu absolvieren und können dann von ihrer jeweiligen Betriebskrankenkasse einen Zuschuß zu den Aufenthaltskosten erhalten. Bei der Bewertung der Betreuungsleistungen durch das Verkehrsamt, das Veranstaltungsangebot und einer allgemeinen Beurteilung über den Aufenthaltsort, nahmen wir nach einer Umfrage unter den Teilnehmern durchweg vordere Plätze ein.

Der Modellversuch soll daher im laufenden Jahr mit 10 weiteren BKK-Wochen fortgesetzt werden - darüber hinaus liegt auch schon die Zusage der Arbeitsgemeinschaft vor, daß auch im Jahr 1996 weitere BKK-Wochen in der Gemeinde durchgeführt werden.

Abschließend wies Frau Wacker auf das wiederum reichhaltige **Veranstaltungsangebot** in der Gemeinde hin, das durch verschiedene Veranstaltungen der örtlichen Vereine, sowie auch durch den Kneippverein, das Haus der Familie und die neuformierte Volkshochschule bereichert werde.

In einem kurzen **Ausblick auf das Fremdenverkehrsjahr 1995** wurde ein vorsichtiger Optimismus geäußert, daß die Zahl der Gästeankünfte und der Übernachtungen wieder ansteigen könnte.

Nach eingehender Beratung stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, ab dem 01.01.1996 dem Verein **"Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus e.V."** beizutreten. In diesem Verein, der vor allem über die Stuttgart-Marketing GmbH für die Landeshauptstadt Stuttgart und das Umland in vielfältiger Weise Werbe- und Marketingmaßnahmen durchführt, sind auch bereits die Gemeinden Boll und Bad Überkingen dabei. Mit dem vergleichsweise bescheidenen Mitgliedsbeitrag von 1,00 DM/Einwohner im Jahr kann über eine Vielzahl von Werbemitteln und Präsentationen bei unterschiedlichen



Anläßlich des Interesses für den Großraum Stuttgart, die Schwäbische Alb und damit auch für unsere Gemeinde geweckt werden.

Die Gemeinde ist zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich des Fremdenverkehrs auch noch Mitglied in der Bädergemeinschaft mit Boll und Bad Überkingen, in der Fremdenverkehrsgemeinschaft Oberes Filstal, in der Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb, und über den Touristikverband Neckarland-Schwaben auch im Landesfremdenverkehrsverband. Ebenso ist eine engere Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden im "Helfensteiner Land" mit einer Kooperation über die Fremdenverkehrsgemeinschaft Stauferland geplant.

Bei der vom Bürgermeister vorgelegten vergleichenden Übersicht über die **Finanzierung der Fremdenverkehrsförderung** zeigt sich, daß das jährliche Defizit weiter abgebaut werden konnte. Dennoch konnte auch bei einem sparsamen Mitteleinsatz erreicht werden, daß die Gemeinde ihre Aufgabe im Sinne einer Wirtschaftsförderung für die verschiedenen Anbieter im Fremdenverkehrsbereich weiterhin gut erfüllen kann. Dazu tragen auch höhere Landeszuschüsse bei, die vor allem im laufenden Jahr spürbar angestiegen sind.

Der **Beirat für Fremdenverkehr** hat bereits in einer ersten Runde verschiedene Vorschläge zur **Herausgabe eines neuen Ortsprospektes** erarbeitet. Die Konzeption soll nun noch weiter erarbeitet werden und im Laufe des Jahres soll dann auch der Druckauftrag für die Neuauflage dieses wichtigen Werbemittels vergeben werden. Die hierfür notwendigen finanziellen Mittel mit ca. 50.000 DM können derzeit allerdings noch nicht bereitgestellt werden. Die Verwaltung bemüht sich, hierfür im Laufe des Jahres eine ausreichende Finanzierung sicherzustellen.

3.)

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, der geplanten **Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen** beizutreten. Die Gemeinde ist bisher schon Mitglied im Verein zur Förderung der Wirtschaft im Landkreis Göppingen e.V., der sich nun eine neue Rechtsform geben will, damit eine noch effektivere Umsetzung wirtschaftsfördernder Maßnahmen möglich wird. Dazu trägt vor allem eine maßgebliche Beteiligung der Kreissparkasse Göppingen und eventuell noch anderer Banken und Sparkassen, sowie eine starke Beteiligung des Landkreises Göppingen bei. Der von der Gemeinde zu entrichtende Mitgliedsbeitrag kann dadurch auch von bisher 2.500 DM auf jährlich 960 DM reduziert werden. Die neue Wirtschaftsförderungsgesellschaft soll die Wirtschaftskraft in den Städten und Gemeinden des Landkreises Göppingen stärken helfen und vor allem die Interessen gegenüber der neu gegründeten Region Stuttgart bündeln und dort einbringen. Dadurch erhofft man sich auch mehr Einflußmöglichkeiten und Mitspracherecht im wirtschaftlichen Geschehen der Region für den Landkreis Göppingen.

4.)

Die vom Bürgermeister vorgelegte **Abrechnung der Tiefbauarbeiten zur Neugestaltung der Hauptstraße in Bad Ditzzenbach im Teilabschnitt A (von der B 466 bis zur alten Dorfkirche)** nahm der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis. Die Vergabesummen für die Straßen- und Landschaftsbauarbeiten, die Straßenbeleuchtung und die Betonschneidarbeiten an der Ditzbrücke mit insgesamt 861.513,86 DM wurden bei der Abrechnung deutlich unterschritten. Die Abrechnungssumme beträgt 862.986,66 DM. Unter Einbeziehung der Honorargebühren für das Büro Hauenstein und Partner, sowie verschiedene Aufwendungen für Schlosserarbeiten, Pflanzkübel und Planzarbeiten, Verkehrszeichen, Vermessungskosten u. dgl., entsteht eine Gesamtsumme mit 942.161,42 DM. Dieser Betrag liegt deutlich unter der im Haushaltsplan 1993 hierfür eingeplanten Summe mit 1.025.000,00 DM. Ebenso wurden diese Aufwendungen mit 2/3 vom Land bezuschußt.

Durch die Übertragung eines Haushaltsausgaberestes in Höhe dieser Einsparung von über 80.000,00 DM auf das Haushaltsjahr 1994, wirkt sich diese Einsparung auch im laufenden Haushaltsjahr positiv aus.

5.)

In der Sitzung wurden auch fünf vorliegende **Bauanträge** beraten, denen nach kurzer bzw. teilweise ausführlicher Beratung jeweils zugestimmt werden konnte.

6.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß nach verschiedenen Bemühungen es nun doch gelungen sei, zur Sanierung der Hochwasserschäden vom 13. April 1994 einen **Landeszuschuß** zu erhalten. Von den mit über 500.000 DM abgerechneten Aufwendungen für Reparaturmaßnahmen an Straßen, Feld- und Waldwegen sowie Fluß- und Bachläufen, wurden 380.000 DM als förderfähig anerkannt. Daraus wurde nun vom Regierungspräsidium Stuttgart ein bisher im Haushaltsplan nicht eingeplanter Landeszuschuß mit 75.600 DM bewilligt.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß nach einer entsprechenden Mitteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart für **alle Gebäude entlang der B 466 in Bad Ditzzenbach und Gosbach** eventuell eine **Lärmsanierung** auf Kosten des Bundes in Betracht kommen kann. Zur genauen Ermittlung der Verhältnisse wurde die Gemeinde aufgefordert, entsprechende Planunterlagen vorzulegen. Nach der jüngsten allgemeinen Verkehrszählung wurden die entsprechenden Lärmwerte nach den "Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen" errechnet. Es besteht nun eventuell die Möglichkeit, daß die Mehraufwendungen für den Einbau von Lärmschutzfenstern vom Bund bezuschußt werden. Die davon betroffenen Gebäudeeigentümer werden nach Abschluß der Prüfung im Regierungspräsidium Stuttgart hierüber informiert.

Eine weitere erfreuliche Mitteilung konnte vom Straßenverkehrsamt im Landratsamt Göppingen bekanntgegeben werden. Durch den derzeit laufenden Umbau der Kreuzung in Bad Ditzzenbach und die geplante Installation einer neuen Signalanlage, die auf 50 km/h ausgelegt wird, entsteht nach Einschätzung der Straßenverkehrsbehörde nunmehr der Gesamteindruck einer Ortsdurchfahrt. Das Landratsamt wird daher die Beschilderung mit den Ortstafeln aus Richtung Gosbach und aus Richtung Deggingen so abändern, daß nunmehr auch **die B 466 in Bad Ditzzenbach (wie in Gosbach) eine straßenverkehrsrechtliche Ortsdurchfahrt mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wird**. Damit wird eine alte Forderung der Gemeinde erfüllt.

Ebenso wurde bekanntgegeben, daß das Straßenbauamt Kirchheim eine **Brückensanierung im Zuge der K 1448 zwischen Auendorf und Bad Ditzzenbach** plant. Die aus dem Jahre 1927 stammende Wettenbachbrücke (von Auendorf aus gesehen die erste Brücke - vor der Hardtmühle) soll saniert werden. Geplant sind Instandsetzungen an den Brüstungen, am Unterbau (mit Abdichtungen) und ein neuer Fahrbahnbelag. Die Breite der Brücke wird nicht verändert. Die Bauzeit wird ca. 10 Wochen andauern; davon muß die **Straßenverbindung zwischen Auendorf und Bad Ditzzenbach in diesem Bereich voraussichtlich drei Wochen (vom 31.07. bis 18.08.1995) voll gesperrt werden**. Diese Zeit wurde daher bewußt in die Sommerferien gelegt, da in dieser Zeit ohnehin kein Schulbus fährt. Der übliche Linienverkehr durch die Firma Hildenbrand soll in dieser Zeit der Vollsperrung voraussichtlich in ein "Rufbus-System" umgewandelt werden. Hierüber wird dann zu gegebener Zeit noch im Mitteilungsblatt näher berichtet. Der PKW- und LKW-Verkehr zwischen Bad Ditzzenbach und Auendorf muß in der Zeit der Vollsperrung über **Gruibingen umgelaitet** werden; für die übrige Bauzeit ist eine halbseitige Sperrung vorgesehen.

Der Bürgermeister gab auch noch ein Schreiben des Landesamtes für Straßenwesen Baden-Württemberg bekannt, in dem bestätigt wurde, daß die Aufnahme der **Albauf-/Albabstiegsstrecke zwischen Mühlhausen und Hohenstand im Zuge der BAB A 8 Karlsruhe-München** in die Liste der Kulturdenkmale auch für die Straßenbauverwaltung überraschend vorgenommen wurde. Ungeachtet dessen wird allerdings vom Landratsamt für Straßenwesen die vom Bundesverkehrsministerium bestimmte **Linienvariante E** im Vorentwurf aufgestellt. Wie die Unterschutzstellung dieses Autobahnteilstückes als Kulturdenkmal im Detail aussieht und inwieweit sich dies auf die beabsichtigte Rekultivierung der Albauf- und Albabstiegsstrecke

im Rahmen des Eingriffsausgleichs für die neue Trasse auswirkt, wird von der zuständigen Behörde noch überprüft.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit einzelnen Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates und einer Frageviertelstunde für die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzzenbach

Der Arbeitskreis "Kulturhaus Alte Dorfkirche", der aus Mitgliedern des Kirchengemeinderates hervorgegangen ist, hat schon vor einem Jahr unter Leitung von Herrn **Zankl** seine Arbeit aufgenommen, als mit der Verschönerung unseres Ortes begonnen wurde.

Die Dorfmitte wurde neu gestaltet und herausgeputzt, und die katholische Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach hat an der alten Dorfkirche die Außenwände und Außenanlagen dem jetzt freundlich gepflegten Dorfbild angepaßt. Die alte Laurentiuskirche ist so noch sichtbarer ins Blickfeld gerückt und zum Dorfmittelpunkt geworden. Der Arbeitskreis hat es als Verpflichtung gesehen, daß nun auch das Kircheninnere gesäubert und aufgefrischt und die Dorfkirche als eines der ältesten Bauwerke im Ort auf Dauer als Wahrzeichen von Bad Ditzzenbach erhalten und auch gepflegt werden muß.

Die katholische Kirchengemeinde kann aus finanziellen Gründen beide Kirchengebäude nicht allein unterhalten und ist deshalb froh, daß sich ein Förderverein zur Mithilfe anbietet.

Am vergangenen Mittwoch wurde der **Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche** gegründet und gleichzeitig eine Vereinsatzung verabschiedet.

In § 2 der Satzung wird als Zweck des Vereins die ideelle und finanzielle Unterstützung zur Erhaltung und Pflege des denkmalgeschützten Kirchengebäudes und die Förderung von kulturellen Veranstaltungen in dem Gebäude hervorgehoben. Angestrebt wird ein lebendiges Baudenkmal, in dem religiöse und kulturelle Veranstaltungen stattfinden können und so alle Menschen unserer Gemeinde wieder eine echte Beziehung zur alten Dorfkirche bekommen.

Der § 4 der Vereinssatzung sagt aus, daß jede natürliche und juristische Person Mitglied werden kann, wenn sie einen **einmaligen Betrag von 100 DM** leistet. Dieser Betrag kann auch in Teilbeträgen aufgebracht werden. Jährliche Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben. Darüber hinaus ist der Förderverein selbstverständlich für jede zusätzliche Spende dankbar.

Bankkonten:

Kreissparkasse Deggingen
Nr.: 8535704 Bankleitzahl 61050000
Volksbank Deggingen
Nr.: 3883000 Bankleitzahl 61091200

Aufnahmeformulare und Überweisungsvordrucke unserer Banken werden im Gemeindeblatt abgedruckt bzw. zugestellt.

§ 5 der Satzung nennt als Organe des Vereins **Vorstands, Beirat** und die **Mitgliederversammlung**.

In den Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender	Georg Zankl
2. Vorsitzender	Eugen Sturm
Kassiererin	Hildegard Hoffmann
Schriftführerin	Edeltraud Luithardt

Zum Beirat gehören zunächst: Pfarrer Jakob Zuparić, Bürgermeister Gerhard Ueding, Gemeinderätin Marile Eckert, Dr. Gerhard Wittmann, Linus Baumann, Josef Schweizer (beide zugleich Kassenprüfer), Rainer Mauch sowie Alexander Strasser.

Der neugegründete Förderverein hofft, bei der ersten Versammlung zahlreiche Mitglieder und Spender begrüßen zu können. Es sollte doch der Wunsch aller Ditzzenbacher und darüber hinaus aller Freunde unseres Ortes sein, unsere alte Dorfkirche,

die eine rund tausendjährige Geschichte hinter sich hat, auch ins nächste Jahrtausend zu retten.

Eugen Sturm

Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzzenbach

SATZUNG

§ 1

NAME UND SITZ, GESCHÄFTSJAHR

- 1) Der Verein führt den Namen
**"Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche
Bad Ditzzenbach"**
- 2) Der Verein hat seinen Sitz in Bad Ditzzenbach.
- 3) Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Nach der Eintragung führt er im Namen den Zusatz e.V.
- 4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2

ZWECK

- 1) Zweck des Vereins ist die ideelle und finanzielle Unterstützung zur Erhaltung und Pflege des denkmalgeschützten Kirchengebäudes "ALTE DORFKIRCHE" IN Bad Ditzzenbach und die Förderung von kulturellen Veranstaltungen in dem Kirchengebäude.
Eigentümerin dieses Kirchengebäudes ist die Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach.
- 2) Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Beschaffung von Mitteln durch Spenden sowie durch Veranstaltungen, die der Werbung für den geförderten Zweck dienen.
- 3) Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 4) Mittel des Vereins dürfen nur für den satzungsgemäßen Zweck verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keinen Gewinnanteil und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins für ihre Mitgliedschaft keinerlei Entschädigung.
Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
- 5) Die Vereinsämter sind Ehrenämter.

§ 3

STEUERBEGÜNSTIGUNG (GEMEINNÜTZIGKEIT)

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke i.S. des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabeordnung (§ 51 ff AO). Er ist ein Förderverein i.S. von § 58 Nr. 1 AO, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung des in § 2 Abs. 1 der Satzung genannten steuerbegünstigten Zwecks der in § 2 Abs. 1 genannten Körperschaft des öffentlichen Rechts verwendet.

§ 4

MITGLIEDSCHAFT

- 1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, die mindestens DM 100,- für oben genannten Zweck spendet. Dieser Betrag kann in Teilbeträgen aufgebracht werden. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
- 2) Die Mitgliedschaft endet
 - a) durch freiwilligen Austritt, der jederzeit gegenüber dem Vorstand erklärt werden kann,



- b) durch Tod bzw. Erlöschen der juristischen Person,
c) durch Ausschluß aus dem Verein, wenn ein Mitglied gegen die Satzung gröblich verstoßen hat. Der Ausschluß erfolgt durch den Vorstand.
- 3) Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

Organe des Vereins sind der Vorstand, der Beirat und die Mitgliederversammlung.

1) Vorstand

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, dem Kassier und dem Schriftführer.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der 1. und 2. Vorsitzende. Sie sind je allein vertretungsberechtigt. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind.

Der Vorstand ist verpflichtet, in allen wichtigen Vereinsangelegenheiten die Meinung des Beirats einzuholen.

2) Beirat

Der Beirat besteht aus bis zu neun Mitgliedern. Er wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen wichtigen Vereinsangelegenheiten zu beraten. Die Sitzungen des Beirats werden vom Vorstand nach Bedarf anberaumt und geleitet.

3) Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme.

Die Mitgliederversammlung ist zuständig für die

- a) Wahl des Vorstands, Beirats und der Kassenprüfer,
b) Entlastung des Vorstands,
c) Satzungsänderungen,
d) Auflösung des Vereins.

In Angelegenheiten, die in den Zuständigkeitsbereich des Vorstands fallen, kann die Mitgliederversammlung Empfehlungen an den Vorstand beschließen. Der Vorstand kann seinerseits in Angelegenheiten seines Zuständigkeitsbereichs die Meinung der Mitgliederversammlung einholen.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand einmal im Jahr unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen.

Auf Antrag von 1/3 aller Mitglieder muß der Vorstand eine Mitgliederversammlung einberufen.

Die Mitgliederversammlung faßt ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Für Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder erforderlich. Über eine Änderung der Satzung kann nur abgestimmt werden, wenn die beantragte Satzungsänderung in der Tagesordnung angege-
ben war.

Die Änderung des Zwecks des Vereins ist nicht möglich.

§ 6 KASSENPRÜFER

Von der Mitgliederversammlung werden auf die Dauer von zwei Jahren zwei Kassenprüfer gewählt, die mindestens einmal im Jahr vor der Mitgliederversammlung die Kasse und die dazugehörigen Bücher und Belege prüfen und darüber der Mitgliederversammlung Bericht erstatten.

§ 7 PROTOKOLLE

Über jede Sitzung des Vorstands, des Beirats und der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen. Es ist vom Schriftführer und vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen.

§ 8 AUFLÖSUNG DES VEREINS

Die Auflösung kann nur in einer eigens dazu einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Es ist eine Mehrheit von 3/4 aller erschienenen Mitglieder erforderlich.

Liquidatoren sind die vertretungsberechtigten Mitglieder des Vorstands gemeinsam.

Das nach Beendigung der Liquidation vorhandene Vereinsvermögen ist auf die Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach zu übertragen mit der Auflage, es ausschließlich im Sinne von § 2 der Satzung zu verwenden.

Eine Änderung der Satzung hinsichtlich der Person des Anfallberechtigten bedarf der Zustimmung des Finanzamts.

Faschingsumzug am 26. Februar 1995 in Gosbach

Infolge des Faschingsumzuges wird die Ortsdurchfahrt im Zuge der K 1447 (Drackensteiner Straße - Unterdorfstraße) sowie die Alte Steige, Neue Steige und Schulstraße in der Zeit von **12.00 bis 16.00 Uhr** für den Durchgangsverkehr **voll gesperrt**. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Wir bitten alle Fahrzeughalter, ihre Autos rechtzeitig außerhalb der genannten Straßen abzustellen.

Die Bushaltestellen im Ort können in dieser Zeit nicht angefahren werden. Der Bus hält an der B 466.

Wir bitten um Beachtung!

Sprechzeiten

der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach und der Verwaltungsaußenstellen Auendorf

Die Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach bleibt am Rosenmontag, dem 27. Februar 1995, **nachmittags geschlossen!**

Die Verwaltungsaußenstelle Auendorf bleibt am Dienstag, dem 28. Februar 1995, **geschlossen!**

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunden am Montag, dem 27. Februar 1995 in Gosbach und am Dienstag, dem 28. Februar 1995 in Auendorf (jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr) entfallen.

Die Abendsprechstunde am Mittwoch, dem 1. März 1995 in Bad Ditzenbach (von 17.00 bis 18.00 Uhr) findet wie gewohnt statt.

Kennzeichnung der Mülltonnen durch die Kontrollmarken 1995 und Mitteilungspflicht

1. Kennzeichnung der Mülltonnen

Die Haushalte und Arbeitsstätten haben inzwischen die Abfallgebührenbescheide und die Müllabfuhrkontrollmarken für 1995 erhalten. Haushalte, die an einen 1,1-cbm-Container angeschlossen sind, erhielten keine Kontrollmarke.

Die übersandten Kontrollmarken gelten für die Benutzung einer kleinen 120-Liter-Mülltonne. Wer eine große 240-Liter-Mülltonne benutzt, muß sich eine Zusatzmarke bei der Kreissparkasse kaufen.

Es wird gebeten, die Kontrollmarke und ggf. eine Zusatzmarke 1995 deutlich sichtbar auf den Mülltonnendeckel zu kleben.

Bei Benutzung einer Mülltonne durch mehrere Haushalte (Müllgemeinschaft) klebt jeder Haushalt die übersandte Kontrollmarke auf die gemeinsame Mülltonne. Gebührenpflichtige, die für Arbeitsstätte und Haushalt nur eine Mülltonne benutzen, kleben ebenfalls beide Marken auf diese Mülltonne. In solchen Fällen ist bei Benutzung einer 240-Liter-Mülltonne keine Zusatzmarke erforderlich.



Werden weitere Mülltonnen bereitgestellt, sind die für die Abfuhr notwendigen Kontrollmarken oder Banderolen bei den meisten Sparkassen und Banken erhältlich. Zusatzmarken für 240-Liter-Mülltonnen sind nur bei der Kreissparkasse erhältlich.

Die Abfuhrfirmen sind angewiesen, ab 1. April 1995 nur noch Mülltonnen zu entleeren, die mit 95er Müllmarken gekennzeichnet sind.

2. Mitteilungspflicht

Haushalte und Arbeitsstätten, die bislang noch keinen Abfallgebührenbescheid erhalten haben, sind nach der Abfallwirtschaftssatzung verpflichtet, dies dem Landratsamt entweder telefonisch oder schriftlich mitzuteilen. Ein Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

3. Auskünfte

Auskünfte erteilt das Amt für Abfallwirtschaft unter folgenden Rufnummern:

Abfallgebührenveranlagung:

Tel.-Nr. 07161/202-531/532/533/534

Widersprüche und Anträge:

Tel.-Nr. 07161/6716-18/20/27

Abfallwirtschaft: Tel.-Nr. 07161/6716-17/22

Göppingen, den 15.02.1995

Landratsamt

Grundschule Bad Ditzgenbach

Schulfasching

Am Donnerstag, 23. Februar, feiern wir unseren Schulfasching. Das Motto "Im Aquarium" bzw. "Auf hoher See" läßt auf viele Nixen, Piraten, Seepferdchen usw. hoffen.

Wir beginnen um 8.30 Uhr (zweiter Bus) und beenden bis ca. 11.00 Uhr.

Nach der ersten Programmrunde ist die Seemannsbar geöffnet, die vom Elternbeirat bedient wird. (Also bitte kein Vesper mitbringen!)

Anmeldung der Schulneulinge

Zum 1. August 1995 werden alle Kinder - auch Ausländer und Staatenlose - schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 1995 das 6. Lebensjahr vollendet haben, bzw. im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind Geburtsurkunde und bei Ausländern der Nachweis der Staatsangehörigkeit vorzulegen. Die Erziehungsberechtigten können bei der Anmeldung Zurückstellung um ein Jahr beantragen. Die Entscheidung trifft die Schule unter Beiziehung eines Gutachters des Gesundheitsamtes.

Für Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme gestellt werden.

Kinder, die vorzeitig eingeschult oder vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, werden auf Schulfähigkeit überprüft und vom Amtsarzt untersucht.

Die Anmeldung der Schulneulinge ist am 6. und 7. April in der Grundschule.

Einladungen zu einem Elternabend mit dem Thema: "Feststellung und Beurteilung der Grundschulfähigkeit", am 15. März, wurden bereits verteilt.

Winterferien

Freitag, 24. Februar, und die ganze darauffolgende Woche sind bewegliche Ferientage. Die Schule beginnt wieder am Montag, dem 6. März.

gez.: Dörner, Rektor

Grundschule Gosbach

Unser Schulfasching findet am Donnerstag, 23.02.1995, statt.



Faschingsferien sind vom Freitag, 24.02., bis Freitag, 03.03.1995, je einschließlich.

gez.: Stang, Rektor

Zweite Gosbacher Lesenacht

Nach dem Erfolg der "Premiere" veranstaltete die vierte Klasse der Grundschule Gosbach auch in diesem Schuljahr eine Lesenacht.

Abends genossen die Kinder, die Klassenlehrerin und die Referendarin zuerst die köstlichen, selbstgekochten Spaghetti mit Tomatensoße.

Nach dem Spülen folgte das Spielen: Jedes Kind hatte Gesellschaftsspiele mitgebracht.

Und dann ging's ab in die Schlafsäcke im Klassenzimmer: Die Lesezeit brach an, nur einmal unterbrochen durch einen Nachtimbiß. Gegen 22.00 Uhr stellten die Kinder mit einer Schülerin Popcorn in deren Maschine her.

Die ersten wurden um 1.00 Uhr beim Lesen vom Schlaf überrascht. Die letzten lasen durch bis 5.00 Uhr.



Nach dem gemeinsamen Frühstück stellte jedes Kind stolz seine bewältigten Bücher vor, bevor alle nach Hause gingen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle helfenden Mütter.

Kindergarten Auendorf



Neues aus dem Auendorfer Kiga

Wir Kiga-Kinder und unsere Erzieherinnen sind eingezogen im Auendorfer Rathaus.

Unsere neue Adresse lautet: Kirchstraße 7, Telefon-Nr. 4320.

Nun sind wir gespannt auf unseren Umbau! Jetzt geht's los!

Kindergarten Bad Ditzgenbach



Spielsachen- und Kleidermarkt "Rund ums Kind"

Wann: Am Donnerstag, dem 09.03.95, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Wo: Im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach (hinter der kath. Kirche, Ortsmitte)

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Tisch 8,00 DM, wobei die Tische jederzeit geteilt werden können. Die Waren werden von den Teilnehmern selbst angeboten, die Erlöse gehören den Anbietern.

Die Tische werden nummeriert, die Nummern in der Reihenfolge des Anrufes verteilt.

Angeboten werden:

- Kinderkleider, alle Größen
- Spiele und Bücher



- Bobbycar, Drei- und Fahrräder
- Sturzhelme, Autositze, Rollschuhe
- Kinderwagen, Schuhe, Planschbecken
- Schlittschuhe, Ski- und Skiausrüstung
- Umstands- und Faschingskleidung

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Der Erlös aus der Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute.

Anmeldung und Info:

Bei Fr. Rueß, Telefon 07334/21252.

Der Elternbeirat

Realschule Deggingen

Einladung

Ich träume von einem Land
in dem Menschen einander helfen
in schwierigen Tagen
sich ihre Hände gegenseitig
zustrecken.

Ich träume von Menschen
die gegenseitigen Haß
und Vorurteile gemeinsam abschaffen.

Inci Akyildiz

Am 23., 24. und 25. März 1995 finden in der Aulenhalle Bad Überkingen jeweils um 20.00 Uhr Aufführungen des Musicals **Tabaluga oder die Reise zur Vernunft** statt. Diese Veranstaltungen sind Ergebnis eines Kooperationsprojekts der Realschule Deggingen, der Grundschule Bad Überkingen und des Jugendchors Auendorf unter der Leitung von Herrn Dr. Cristiano Pesavento.

Etwa 240 Kinder und Jugendliche arbeiten seit Schuljahresbeginn an dieser Musical-Produktion - als Solisten, im Chor, im Instrumentalensemble oder in einer der insgesamt 8 anderen Gruppen, die für Tänze oder szenische Darstellung verantwortlich zeichnen. Die Hilfsbereitschaft der Eltern unserer Schüler oder die Unterstützung, die uns durch Außenstehende zuteil wurde, gehört ebenso wie der uneigennützig und engagierte Einsatz von Kolleginnen und Kollegen zu diesem Miteinander und ist in einer Zeit zunehmender Abschränkung, Isolation und Profitdenkens wohl eine der positivsten Erfahrungen, die wir im Zusammenhang mit unserem Projekt machen konnten. Immer wieder galt es, neue Wege zu finden und Problemlösungsstrategien auf ihre Effektivität hin zu überprüfen, um unser Projekt zu realisieren.

Sollten wir Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihren Besuch bei einer unserer Aufführungen freuen. Eintrittskarten können Sie vom 6. bis 10. März 1995 bei der Kurverwaltung Bad Überkingen und zwischen 9.00 und 11.30 Uhr sowie zwischen 14.00 und 16.30 Uhr im Sekretariat der Realschule Deggingen zum Preis von 5,- DM erwerben.

Dr. Pesavento, Projektleiter

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Gesamtfeuerwehr

Einteilung für Fasching in Gosbach

Zur Sicherheitswache für die Prunksitzung treffen wir uns am Donnerstag, dem 23. Februar, um 18.00 Uhr am Magazin.

Für den Umzug am Sonntag, dem 26. Februar, treffen wir uns um 12.20 Uhr am Magazin.

Die Aufstellung des Umzuges ist um 13.00 Uhr in der Neuen Steige und in der Schulstraße.

Erste-Hilfe-Kurs MHD

Am Samstag, dem 25. Februar, findet er EH-Kurs für alle Grundausbilder statt. Beginn: 9.00 Uhr.

Voranzeige

Die nächste Übung findet am Freitag, dem 3. März 1995, in Auendorf statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Beginn: 20.00 Uhr. Anzug: 1. Gamitur.

gez.: Kommandant August Kottmann

Ärztlicher Notfalldienst

Vom Sa., 25.02., 12.00 Uhr, bis So., 26.02., 22.00 Uhr:

Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 25.02. bis 03.03.1995: **Apotheke Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896.**

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

25./26.02.95 Aigner, Ludwig, Wielandstraße 9,
Heiningen, Telefon 07161/41843



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388



Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. 07334/3710

Pfarrbüro
Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. Nr. 07334/3710

Pfarrbüro
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Josefsheim
Fr. Hochrein, T.: 07335/7189

Sonntag 26. Februar

26. Februar 1995

Achter Sonntag
im Jahreskreis C

Evangelium: Lk 6,39-45

Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Dornen pflückt man keine Feigen, und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 25. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Sonntag, 26. Februar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 28. Februar

Keine Abendmesse

Mittwoch, 1. März - Aschermittwoch

17.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Aschenweihe und Aschenbestreuung

Donnerstag, 2. März

20.00 Uhr Treffen der **Erstkommuniongruppenleiterinnen** im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach

19.30 Uhr **Treffpunkt:**

Diavortrag "Lourdes + Südfrankreich"

im UG des Gemeindehauses. Gäste sind herzlich willkommen!

Freitag, 3. März - Herz-Jesu-Freitag

Weltgebetstag der Frauen

ab 11.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 4. März

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

(Wilhelm u. Karoline Köhler; Wilfried u. Frida Oechsle)

Beichtgelegenheit: 1/2 St. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Ministrantenplan

So., 26.02.: Bernd-Michael - Florian - Johannes - Manuela - Matthias - Clemens

Mi., 01.03.: Stefanie - Manuela

Treffpunkt

Gombiger Donnerstag - 23.02.1995

Wir treffen uns um **19.30 Uhr** im Raum "40 +/-" im UG des Gemeindehauses.



Es gibt: Bowle, Sekt, Wein, Bier, antialkoholische Getränke und Kleinigkeiten zum Essen - schöne Musik - gute Unterhaltung.

Bei dieser Gelegenheit "Einweihung" unseres neu möblierten Raumes!!
Mitzubringen: Gute Laune !!!

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 25. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

(Verst. der Fam. Bucher und Merker)

Sonntag, 26. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 28. Februar

18.00 Uhr Abendmesse (Klara, Otto u. Herbert Stehle)

Mittwoch, 1. März - Aschermittwoch

19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Aschenweihe und Aschenbestreuung

Donnerstag, 2. März

20.00 Uhr Treffen der **Erstkommuniongruppenleiterinnen** im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Freitag, 3. März - Herz-Jesu-Freitag

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

19.00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**

Samstag, 4. März

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sa. 25.02.: Markus I - Bernadette - Nina - Corinna - Rebekka
So, 26.02.: Matthias - Marc - Simone - Viola - Julia - Cathrin - Dorothee - Ines

Di., 28.02.: Markus II - Rebekka

Mi., 01.03.: Markus II - Bernadette - Rebekka

Für beide Pfarreien

Von Herzen Dank

allen, die zum guten Ergebnis des Silbernen Sonntags im Februar beigetragen haben.

In St. Magnus sind DM 889,25 zur Reduzierung des Schuldenberges und

in St. Laurentius DM 419,38 für anstehende Reparaturkosten an der Pfarrkirche gespendet worden.

Vorstellung der Kommunionkinder

Am vergangenen Wochenende haben sich unsere diesjährigen Kommunionkinder in den Gottesdiensten der Gemeinde vorgestellt und den Gottesdienst mitgestaltet. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sowie allen Gottesdienstbesuchern danken wir herzlich.

Aschermittwoch - Beginn der österl. Bußzeit

Am Aschermittwoch, 1. März 1995, sind alle Gemeindemitglieder, besonders unsere Kommunionkinder und Firmlinge, zu den Gottesdiensten und zur Aschenbestreuung

in St. Laurentius um 17.30 Uhr -

in St. Magnus um 19.00 Uhr

eingeladen.

Aschenkreuz

Ein Kreuz, dazu noch aus Asche auf unseren Stimen.

Aschermittwoch ist oft sehr bedrückend. Der Priester spricht davon, daß wir alle sterben müssen und zu Staub und Asche werden.

Jedes Ding, auch jedes Symbol, hat zwei Seiten, und deshalb hört mal, was uns das graue Kreuz noch anderes sagen will:

"Paß mal auf, Mensch! Ich ziere Deine Stirn, weil Du oft so lahm und aschen-lasch bist.

Vieles ist Dir egal, wenn nur Dein Vorteil herauspringt! Sei doch wieder ein bißchen Feuer und Flamme. Besonders für Jesus und seine Botschaft. Du weißt, ER wird auch das **Licht der Welt** genannt. So ein kleiner Funken fällt auch immer wieder in Dein Leben. Wie wär's - laß Dein Leben Zündstoff sein ...

Los, puste mich fest ab und fang mit Begeisterung und Fröhlichkeit **neu** an."



Ökumenischer Weltgebetstag

Zum Ökumenischen Weltgebetstag laden auch dieses Jahr wieder Frauen aller Konfessionen ein. Er findet am **Freitag, 3. März 1995**, um 19.00 Uhr in der St.-Magnus-Kirche in Gosbach statt.

Frauen aus Ghana stellten den Gottesdienst unter das Thema: "Die Erde - ein Haus für alle Menschen"



Nach dem Gottesdienst sind Sie willkommen Gäste im Konferenzzimmer des Pfarrhauses bei einem kleinen Imbiß aus verschiedenen Ländern. Wie bieten an diesem Abend auch Produkte (Kaffee, Tee ...) aus dem Dritte-Welt-Laden an. Wir würden uns freuen, wenn viele die Einladung zum Gebet und zum anschließenden Treffen annehmen würden.

Das Vorbereitungsteam

Der Misereor-Fastenkalendar 1995

beginnt bereits mit dem Aschermittwoch. Insbesondere für Jugendliche und Erwachsene kann er ein persönlicher Begleiter für die Fastenzeit sein. Der Fastenkalendar ist zum Preis von DM 3,- an den Schriftenständen erhältlich. Sein Titel: "Zeit zur Versöhnung".

Faltblatt zur Geschiedenenpastoral

Im Bischöflichen Offizialat wurde ein Faltblatt zusammengestellt als Informationsblatt für Geschiedene, die sich kirchlich wieder verheiraten möchten. Dieses Faltblatt liegt an den Schriftenständen aus.

Treff für Alleinerziehende

Die Evangelische Erwachsenenbildung, Pfarrstraße 45, hat zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk, Ziegelstraße 14, 73033 Göppingen, das Programm Frühjahr/Sommer 1995 ausgearbeitet.

- * Hat sich Ihr Lebensweg durch Trennung, Scheidung oder Tod Ihres Partners einschneidend verändert?
- * Möchten Sie gemeinsam mit anderen alleinerziehenden Müttern und Vätern über Ihre Erfahrungen sprechen und Antworten auf Ihre Fragen suchen?
- * Oder wünschen Sie sich Begegnung und Erfahrungsaustausch?

Das Leitungsduo Markus Glatzle, Göppingen, Tel. 07161/72496 und Heike Schumacher, Donzdorf, Tel. 07162/23107, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Über 80 % aller pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause von ihren Angehörigen, Töchtern, Ehepartnern, sowie anderen Verwandten, Freunden oder Nachbarn gepflegt und betreut. Dieser Personenkreis ist herzlich zum Treffen einmal im Monat eingeladen. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen und das Darstellen der eigenen Situation führt oftmals zu Lösungen für den Pflegealltag.

Auskünfte und Terminausschreibung erhalten Sie bei der Caritas-Kreisstelle, Göppingen, Frau Ingeburg Neumann, Ziegelstr. 14, 73033 Göppingen, Tel.: 07161/671222.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (26.02. - 04.03.)

Seht, wir gehen hinaus nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

(Lukas 18,31)

Kirchliche Veranstaltungen

Mittwoch, 22. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Die "Wummels" feiern Fasching
10.30 Uhr Besprechung der Pfarrer des Distrikts Oberes Filstal im Pfarrhaus
14.00 - 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 26. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Käb / Wiesensteig)
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 28. Februar

14.00 Uhr Fasching der Kinder des Dorfes.
Da das Fest auch mit Essen und Trinken verbunden ist, wird um einen Unkostenbeitrag von 5,- DM gebeten.

Mittwoch, 1. März

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" im Gemeindezentrum

Voranzeige

Freitag, 3. März

20.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag
Der Frauenkreis lädt zum diesjährigen Gottesdienst zum Weltgebetstag in die Stephanuskirche ein.
Anschließend findet im Gemeindezentrum ein gemütliches Zusammensein statt.

Rechnungsabschluss 1993

Der Rechnungsabschluss der Kirchengemeinde für das Jahr 1993 liegt vor und kann vom 20. - 28. Februar im Pfarramt eingesehen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn." (Lukas 18,31)

Sonntag, 26. Februar

9.45 Uhr **Familiengottesdienst** mit der Kinderkirche und dem Kindergarten Bad Ditzenbach (Pfr. Bischoff)

- Kein Fahrdienst -

Mittwoch, 1. März

15.00 Uhr **Kein Konfirmandenunterricht**

Donnerstag, 2. März

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
14.30 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)
20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Freitag, 3. März

19.30 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**
in der Heilig-Kreuz-Kirche in Deggingen

Sonntag, 5. März

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Schmid)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
- **Fahrdienst Gosbach** -
19.30 Uhr Jugendkreis (Gemeindehaus)

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Vorankündigung:

- **Freitag, 10. März 14.30 Uhr, Seniorenkreis**
im Gemeindehaus.

Rückblick auf die Freizeit in Radfeld am Inn - Vorstellung des neuen Freizeitzieles Obertrubach in der Fränkischen Schweiz.

- Das nächste **Männervesper** findet ebenfalls **am Freitag, 10. März**, im evangelischen Gemeindehaus statt. Beginn **18.00 Uhr**.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 26. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst
Um 15.00 Uhr findet der Gottesdienst in Geislingen statt.

Mittwoch, 1. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V. Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 23. Februar

19.00 Uhr "Jesus erläutert, wie man Liebe zeigen kann."
20.50 Uhr "Freude durch regelmäßige Schlachtopfer der Lobpreisung."

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr "Tust du, was Gott von dir verlangt?"
10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Es wird eine Auferstehung der Gerechten geben."

Dienstag, 28. Februar

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Johannes der Täufer bezeichnete Jesus als 'das Lamm Gottes', das die Sünde der Welt wegnimmt."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Neue Öffnungszeiten im Café Filzblick:

Mo. - Sa. 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntags 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 23. Februar 1995, 9.00 Uhr

Österliches Sticken

Besonders österliches Sticken ist sehr beliebt. Der Wunsch nach neuen Motiven und Sticktchniken ist deshalb auch verständlich. Das Angebot gilt für Anfänger und Fortgeschrittene.

5 Vormittage mit Frau Elisabeth Scheufele im Bastelraum "Haus des Gastes"

Kursgebühr 45,00 DM plus Materialkosten
Bitte im Verkehrsamt anmelden.

19.45 Uhr

Gesundheitsvortrag in der Kurklinik

Haus Luise

Gäste vom Ort sind herzlich willkommen

19.30 Uhr

Loidiga-Sitzung der Faschingsgesellschaft Gosbach
in der Turnhalle Gosbach

Samstag, 25. Februar 1995

Fasnetsball der Kolpingsfamilie Gosbach
in der Turnhalle Gosbach

Sonntag, 26. Februar 1995, ab 14.00 Uhr
Großer traditioneller Fasnetsumzug in Gosbach,
anlässlich des 25jährigen Vereinsjubiläums der FGG "De Loidige"
Anschließend buntes Fasnetsreiben mit Auftritten einiger Garden, Gruppen und Musikkapellen in der Turnhalle;
Winterhock 95 vor der Halle

Nach dem Fasnetsumzug in Gosbach ist das **Café Filzblick zum lustigen Faschingstreiben** geöffnet. Zur Unterhaltung spielt Horst Walddörfer. Familie Schneider bietet Spanferkel und deftige Vesper.

Freitag, 3.3.1995, 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 4.3.1995, 10.00 bis 17.00 Uhr

"Wickel und Auflagen - alte und neue Hausmittel"

mit Frau Annegret Sonn, Kinderkrankenschwester
in einem Wochenendseminar im "Haus des Gastes"
Anmeldung bei Frau Ilse Seemann, Telefon 07331/82319, im Verkehrsamt

Kursgebühr: 110 DM wird von den meisten Krankenkassen erstattet.

Kulturkalender Helfensteiner Land

Donnerstag, 23. Februar 1995

Kostümball mit Prämierung
in der Jahnhalle Geislingen

Samstag, 25. Februar 1995

Faschingsumzug in Geislingen

Sonntag, 26. Februar 1995

Kinderfasching in der Jahnhalle Geislingen
Marktplatzspektakel in Wiesensteig

Montag, 27. Februar 1995

Rosenmontagsumzug in Wiesensteig

Dienstag, 28. Februar 1995

Pferdemarkt auf dem Städt. Sportplatz in Geislingen
Kinderfasching in der Jahnhalle Geislingen

Haus der Familie e.V., Geislingen/Steige

Anmeldung: Telefon 07331/69197 und 69198

Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke

70253 ab Mittwoch, 08. März, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 36,-, 6 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Dekorierter Vogelkäfig oder Kugel

A. Czeschner

1 Abend

Donnerstag, 16. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 12,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Tischbänder aus Seide mit frühlinghaften Motiven

R. Baum

Donnerstag, 2. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 15,-, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

90153 Kinder töpfeln

Marianne Schweizer

2 Nachmittage

ab Dienstag, 07. März, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 20,-, plus Materialkosten, "Haus d. Gastes"

60279 Wirbelsäulengymnastik

Ute Lipke

ab 16. Januar, 17.00 Uhr, Zustieg noch möglich

Gemeindehaus Gosbach

Österliches Sticken

E. Scheufele

40161 ab Donnerstag, 2. März, 9.00 Uhr, "Haus des Gastes"

Vereinsmitteilungen**Schwäbischer Albverein e.V.**

Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 23. Februar 1995, um 13.30 Uhr zum gemütlichen Nachmittag im AV-Raum in Bad Ditzenbach. Die Senioren, die sich für die Wanderwoche in den Bayerischen Wald angemeldet haben,





sollten möglichst alle teilnehmen, da noch wichtige Fragen zu besprechen sind.

Die Albvereins Senioren treffen sich am Donnerstag, 02. März 1995, um 13.30 Uhr am Haus des Gastes zu einer Halbtageswanderung von der Schonderhöhe zum Tierstein.

Führung: Renate Maliska. Gäste sind herzlich willkommen.

**Am Faschingssonntag, 26. Februar 1995, ist die Hiltenburg-
hütte zum närrischen Treiben geöffnet.**

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Am Freitag, 24.2.1995, ist unser Faschingsball im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Beginn 19.11 Uhr, Saalöffnung 18.00 Uhr.

Die Frühgymnastik Donnerstag, 9.30 Uhr, fällt am 23.2. und am 2.3.1995 aus.

Ihr Vorstand

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Die Geschäftsstelle des FTSV ist von Dienstag, 28.02.1995 bis Freitag, 03.03.1995 - jeweils einschließlich - geschlossen.

gez. Geschäftsstelle



Mittwoch, 22.02., Spiel FTSV - SV Westerheim
Anspiel um 19.00 Uhr, Treffpunkt 18.00 Uhr

Donnerstag, 23.02., Training, Treffpunkt 18.45 Uhr

Freitag, 24.02., Training, Treffpunkt 18.45 Uhr

Montag, 27.02., Training, Treffpunkt 18.45 Uhr

Mittwoch, 01.03., Training, Treffpunkt 18.45 Uhr

Donnerstag, 02.03., Training, Treffpunkt 18.45 Uhr

Samstag, 04.03., Spiel Nellingen - FTSV

Montag, 06.03., Training, Treffpunkt 18.45 Uhr

Mittwoch, 08.03., Spiel Normania Gmünd - FTSV

Anspiel: 19.00 Uhr, Treffpunkt 17.30 Uhr

Donnerstag, 09.03., Training, Treffpunkt 18.45 Uhr

Samstag, 11.03., Spiel FC Heiningen - FTSV

Dienstag, 14.03., Training, Treffpunkt 18.45 Uhr

Donnerstag, 16.03., Training, Treffpunkt 18.45 Uhr

Sonntag, 19.03., erstes Rückrundenspiel in Längental

Achtung: Im Trainingsplan können immer wieder Änderungen vorkommen. Diese werden rechtzeitig in den Kästchen des FTSV bekanntgegeben.



Kinderturnen in Bad Ditzenbach

Wegen der Faschingsferien finden vom 23. Februar bis 5. März keine Übungsstunden statt.

Wir wünschen allen Tumkindern fröhliche Ferien!

G. Lamparter

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Jungenturnen ab 5 Jahre bis Klasse 2 in Gosbach

Ab 6. März kann unser Verein erfreulicherweise für diese Altersgruppe eine Tumstunde anbieten. Die Übungsstunde findet **montags von 17.00 bis 18.00 Uhr** in der Gosbacher Turnhalle statt.

Auf Euer Kommen freut sich Gisela Schneider und Gabi Woldrich.



Trotz der Fasnetszeit waren am Wochenende einige Mannschaften auswärts im Einsatz. Die Ergebnisse:

TTV Zell - FTSV Herren II 9:4

Unter einem schlechten Stern stand das Gastspiel der Herren II in Zell. Zunächst mußte auf U. Widmayer verzichtet werden, dann verletzte sich H. Schmidt bereits im Eingangsdoppel so schwer, daß er nicht mehr weiterspielen konnte. Die verbleibende Rumpfmannschaft wehrte sich zwar nach Kräften, aber mehr als vier Punkte sprangen nicht heraus.

Es spielten: P. Pulvermüller (2), A. Köhler, R. Glaser (2), H. Schmidt (kampfflos), M. Diebold und S. Köhler.

Pokalrunde: TSV Schlierbach - FTSV Herren II 5:1

Beim höherklassigen TSV Schlierbach mußten sich die Herren gleich in der ersten Runde des Kreisklassenpokals geschlagen geben. Obwohl der FTSV in Bestbesetzung angereist war, schaffte lediglich Udo Widmayer den Ehrenpunkt. Pech hatte A. Köhler, der in seinem zweiten Spiel mit 19:21 im dritten Satz unterlag. P. Pulvermüller ging leer aus.

FTSV Kuchen III - FTSV Damen II 1:8

FTSV Kuchen II - FTSV Damen II 7:7

Einen überraschenden Punktverlust leistete sich die zweite Damenmannschaft des FTSV in Kuchen. Wie erwartet, kamen sie im ersten Spiel zu einem klaren Erfolg, während in der zweiten Begegnung nur das vordere Paarkreuz mit Doris Bitter und Helga Leopold je dreimal punkten konnte. Den siebten Punkt steuerte das Doppel Leopold/B. Bitter bei.

Trotz dieses Punkteverlusts waren die Damen ihre Chance auf den zweiten Tabellenplatz.

GSV Dürnau I - FTSV Jungen 2:6

Bereits im Laufe der vergangenen Woche schafften die Jungen eine richtige Sensation. Nur zu dritt stürzten sie den Tabellenführer in Dürnau. Alle Spiele konnten klar gewonnen werden. Damit rückten sich die Jungen auf den zweiten Tabellenplatz vor und können im Heimspiel gegen den jetzigen Tabellenführer aus Sparwiesen am 18.03. sogar noch Meister werden.

GSV Dürnau II - FTSV Jungen 0:6

Noch deutlicher fiel das Ergebnis dann am Samstag gegen die zweite Mannschaft aus Dürnau aus. Erfreulich, daß auch Denver Basien zu seinem ersten Einzelsieg bei den Jungen kam. Neben ihm siegten Spieltrainer Markus Rother, Markus Teufert und Marc Stehle.

Achtung, Terminänderung!

Unsere **Abteilungsversammlung** findet nicht am angekündigten Termin, sondern am **Donnerstag, dem 02.03.**, im Clubraum des FTSV-Clubhauses statt. (**Beginn: 20.00 Uhr**).

Kolpingsfamilie Gosbach

Fasnetsball

Am Samstag, dem 25.02., findet unser Fasnetsball statt.

Beginn: 20.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach.

Zu Gast bei uns:

Die Faschingsgesellschaft Gosbach "De Loidige".

Für Stimmung sorgen (wie letztes Jahr) die **"Original Filstalspatzen"**.

Skifreizeit

Vom 10. - 13. März bieten wir eine Skifreizeit im Bregenzer Wald an. Wer mitkommen möchte, kann sich bei Ralf Buck, Mühlwiesenstraße 24, in Gosbach anmelden. Bei Anmeldung 50,- DM Vorkasse.





Breithutgilde Gosbach e.V.

**Termine:**

Donnerstag, 23. Februar 1995:

Prunksitzung in der Turnhalle Gosbach

Auftritt ca. 23.00 Uhr

Samstag, 25. Februar 1995:

Narrensprung in Wäschenbeuren; Beginn: 13.30 Uhr

Abfahrt am Clubhaus Gosbach um 12.30 Uhr mit Privat-Pkw

Sonntag, 26. Februar 1995:

Fasnetsumzug in Gosbach

Treffpunkt am Ausstellungsplatz in der Schulstraße

Montag, 27. Februar 1995:

Westerheimer Umzug

Abfahrt am Clubhaus Gosbach um 11.00 Uhr mit Privat-Pkw

Dienstag, 28. Februar 1995:

Tettninger Narrensprung**Schwäbisch-alemannischer Fasnetsumzug mit ca. 2500 Hästrägern und 15000 Zuschauern.****Wer hat Lust und Laune, mit uns zum Umzug nach Tett-
nang mit dem Omnibus mitzufahren?**

Nähere Auskunft erteilt Helga Fellner, Telefon 07335/2262.

Abfahrt: 9.00 Uhr (Clubhaus Gosbach); Rückfahrt ca. 17.00 Uhr;
Fahrpreis: 15,- DM.**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**Am kommenden Dienstag, dem 28. Februar (Fastnachtsdien-
tag), findet kein Dienstabend statt. Der nächste Dienstabend
ist dann wieder am Dienstag, dem 7. März, zur gewohnten Zeit.
Thema wird noch bekanntgegeben.**Sanitätsdienst beim Faschingsumzug**Zum Sanitätsdienst beim Gosbacher Faschingsumzug am
kommenden Sonntag treffen wir uns um 13.00 Uhr (**pünktlich!**)
vor dem Feuerwehrmagazin zur Einsatzbesprechung.

Die Gruppenführung

Kinderkleideraktion**Liebe Bürgerinnen und Bürger,****unsere 1. Kinderkleideraktion im Jahr 1995 findet, wie die
letzten Male, im katholischen Gemeindezentrum in Rei-
chenbach im Täle (Durchgangsstraße, rechts bei der Kir-
che) statt.****Annahme:** Freitag, 17.03.1995, 14.00 - 19.00 Uhr**Verkauf:** Samstag, 18.03.1995, 9.00 - 13.00 Uhr**Rückgabe/Auszahlung:** Montag, 20.03.1995, 18.00 - 19.30
UhrAngenommen und zum Verkauf angeboten werden Frühjahr-
und Sommerbekleidung bis 182, Kinderwagen, Hochstühle,
Autokindersitze und größere Spielsachen, wie z.B. Dreiräder,
Schaukelpferde, usw.

Ihre Malteser

Malteser Jugend**JUGENDGRUPPE GOSBACH****Liebe Malti-Delphine!**Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 24. Fe-
bruar, um 15.00 Uhr in der Alten Grundschule.

Thema: Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Die Gruppenleitung

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH**Liebe Malti-Adler!**Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 24. Fe-
bruar, um 17.15 Uhr im Jugendraum im kath. Gemeindehaus.Thema: Unterschiede zwischen den einzelnen Religionen und
Konfessionen.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ**Mensch und Natur**Am kommenden Dienstag, dem 07.03., treffen wir uns wieder
im Nebenzimmer des Gasthauses "Heuändres" in Bad Dit-
zenbach.Dabei wird neben zahlreichen anderen Themen sicherlich auch
wieder der geplante Golfplatz in Bad Ditzenbach zur Diskus-
sion stehen.

Wir laden dazu alle Interessierten herzlich ein.

Fasnets-Höhepunkt am FilsursprungMit dem Motto "95 wird ein Steuerjahr, das Narrenschiff ist
trotzdem klar!" setzt die Fasnet zum Endspurt an.Zu folgenden tollen Tagen lädt die Fasnets-Gesellschaft Wie-
sensteig die Nachbargemeinden recht herzlich ein:

23.02. Weiberfasnet und Kostümprämierung

26.02. ab 12.30 Uhr Marktplatzspektakel

14.01 Uhr Rathaussturm und Narrenrennen

27.02. 14.01 Uhr großer Rosenmontagsumzug mit über
1000 Mitwirkenden**Volkshochschule
"Oberes Filstal"**Wir weisen besonders auf Einzelveranstaltungen in **Deggingen**
und **Bad Überkingen** hin.**Jenisch**Axel Münster hat sich an die Erforschung des Jenischen, der
Gauersprache von Vagabunden, Hausierern, Handwerksbur-
schen und Tagelöhnern, der Kesselflicker und Scherenschleifer,
gemacht. Jenisch entstand während des 30jährigen Krieges
(1618 bis 1648) und bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts unter-
hielten sich die fliegenden Händler und Bettler in dieser Spra-
che. Die Wörter sind teilweise aus dem Jiddischen und Lateini-
schen entlehnt, zum großen Teil aber frei erfunden. So ist der
"Schollenguffer" der Bauer, der "Buz" ein Polizist, "Stenachel"
steht für Arbeit "Giges" für Most, "Grind" und "Detz" für Kopf.
Deggingen gehört zu den 15 jenischen Sprachinseln im Südwe-
sten, die dem Referenten bekannt sind.

Axel Münster

Montag, **13.03.1995**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Deggingen, VHS Raum, Emil-Herbst-Haus
(Alte Realschule)



Thüringen - sein Wald und seine Städte

"Das grüne Herz Deutschlands" nannte sich seit langer Zeit jenes Land, an dessen Süd- und Westgrenze bis vor fünf Jahren Stacheldraht und Minenfelder den Zutritt verwehrten. Zwischen Sonneberg und Kyffhäuser sowie zwischen Werra und Saale gibt es wieder den ungehinderten Zutritt, um überraschend viele Stätten deutscher Volks-, Kultur- und Kirchengeschichte kennenzulernen. Die liebliche Mittelgebirgslandschaft ermuntert zu Wanderungen auf dem "Rennsteig". Der Lichtbildvortrag vermittelt einen vielseitigen Überblick von Stadt und Land.

Fritz Werwigk

Donnerstag, **16.03.1995**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Bad Überkingen, Feuerwehrsaal

Fleischauswahl und -ernährung

Kann man heute noch Fleisch essen?

Vortrag für verunsicherte Verbraucher, kleiner Exkurs über die Bedeutung des Fleischverzehr früher und heute, Entwicklung des Verbrauchs, Reaktion der Tierzüchter, Verwendung der einzelnen Fleischarten und Teilstücke. Qualitätsmängel, Risiken des Fleischverzehr, Einkaufstipps.

Regina Ehrhardt-Dziamber

Montag, **20.03.1995**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Deggingen-Reichenbach, Katholisches Gemeindehaus, Schlater Straße.

Bei folgenden Kursen sind noch wenige Plätze frei, wir bitten um SOFORTIGE Anmeldung:

Kurs Nr. 10.2.3

Entspannung und Atmung

In unserer schnelllebigen Zeit wollen wir versuchen, ruhiger zu werden, uns auf uns selbst zu besinnen und so unseren ganzen Körper entspannen zu lernen. Durch bewußtes Atmen nehmen wir mehr Sauerstoff auf und unser Körper wird dadurch besser versorgt und durchblutet.

Bitte warme Decken, Kissen und, wenn vorhanden, Matten mitbringen!

Ingrid Seltmann

Freitags: 17.30 - 18.20 Uhr, ab **28.04.1995**

jeweils **8 Abende: 54,00 DM, 13 UE**

Deggingen-Reichenbach, Grundschule Gymnastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 5.6.2

Einführung WINDOWS 3.1

WINDOWS 3.1 entwickelt sich zum Standard-Betriebssystem für Personalcomputer. WINDOWS 3.1 nutzt die Fähigkeiten eines PC's wesentlich besser als MS-DOS allein und vereinfacht die Bedienung des Computers durch grafische Elemente und Mausbedienung. Im Kurs wird ein Überblick über die Möglichkeiten und die Bedienung von WINDOWS und den mitgelieferten Programmen geboten und die empfehlenswerte Geräteausstattung für den Einsatz von WINDOWS erklärt.

Zugangsvoraussetzungen: Der Kurs ist auch für Einsteiger mit Grundkenntnissen über PC's nützlich. Für reine Anfänger wird jedoch eine vorhergehende Teilnahme am Kurs "EDV-Basiswissen für Anwender" oder dem Kurs "Einführung in MS-DOS" empfohlen.

Ulrich Binder

Samstag: 8.30 - 15.30 Uhr, ab **04.03.1995**

(Mittagspause von 12.00 - 13.00 Uhr)

3 Tage: 108,00 DM, 24 UE

Deggingen, Grundschulgebäude, Computerraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 8.1.5

Seidenmalerei - Tageskurs für Anfänger

(auch für Mütter mit Kindern ab 5 Jahren geeignet)

Dieser Eintageskurs vermittelt Ihnen die leicht erlernbaren Grundtechniken der Seidenmalerei. Für alle, die Spaß am Umgang mit Farben haben, bietet dieser Kurs interessante Entfaltungsmöglichkeiten.

Im ersten Teil des Kurses erlernen Sie die verschiedenen Grundtechniken der Seidenmalerei, im zweiten Teil wird das Gelebte umgesetzt. Es entstehen Tücher, Kissenhüllen, Karten usw. Material und Rahmen werden zur Verfügung gestellt.

Mitzubringen sind: verschiedene Seidenmalpinsel (spitz zulaufend), z.B. da Vinci Nova Nr. 4, 14, Schreibzeug, mehrere Gefäße (Joghurtgläser) zum Farben mischen, alte Zeitungen zum Abdecken der Tische.

Hannelore Heizmann

Samstag, **18.03.1995**, 9.30 - 17.00 Uhr (mit Pause, in der wir gemeinsam etwas essen gehen)

Deggingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 8.9.1

Frühjahrsfloristik

Fertigung von Türkränzen, Tischgestecken und vieles mehr. Der Frühling steht vor der Tür, man bekommt wieder Lust mit Frühjahrsblüten, Trockenmaterialien und ähnlichem Zubehör zu basteln. Also melden Sie sich wieder an und lassen Sie sich von den Neuheiten in der Frühjahrsfloristik inspirieren.

Wenn vorhanden, bringen Sie bitte eine Heißklebepistole mit.

Barbara Bosch

Mittwoch, **15.03.1995**, 19.30 - 22.30 Uhr

1 Abend: 16,00 DM, 4 UE,

Gruibingen

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 8.9.2

Osterdekorationen

Aus verschiedenen Materialien entstehen unter fachkundiger Anleitung dekorative Gegenstände wie Osterkränze oder Ostersträuße, die zu Ostern verschenkt oder auch das eigene Heim schmücken können. Kosten für Material werden gesondert abgerechnet.

Gertrud Bosch, Floristin

Montag, **27.03.1995**, 19.30 - 22.00 Uhr

Bad Überkingen, ev. Gemeindehaus

Anmeldung Verkehrsamt Bad Überkingen, Tel. 07331/200910

Kurs Nr. 8.6.1

Gitarrenkurs für Anfänger I

- Gitarrespielen leicht gemacht -

Die Teilnehmer können in diesem Anfängerkurs auf einfache Art die wichtigsten Schlag- und Zupfakkorde erlernen.

Christine Pfeffer

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **09.03.1995**

10 Abende: 70,00 DM, 20 UE

Deggingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 8.6.3

Gitarrenkurs XVI - Fortgeschrittene

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags: 20.00 - 21.30 Uhr, ab **06.03.1995**

10 Abende: 70,00 DM, 20 UE

Bad Ditzzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes, Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 8.6.5

Gitarrenkurs für Fortgeschrittene

Weitere Schlag- und Zupftechniken, wichtige Septim- und Moll-Akkorde, Vertiefung des bisher Erlernten.

Christine Pfeffer

Kurs Nr. 8.6.5

Donnerstags: 20.00 - 21.30 Uhr, ab **09.03.1995**

10 Abende: 70,00 DM, 20 UE

Deggingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 8.6.7

Gitarrenkurs für Anfänger II

Gitarrenkurs für jung und alt für Anfänger mit geringen Kenntnissen

Eigene Gitarre muß mitgebracht werden.

Christine Pfeffer

Dienstags: 18.30 - 20.00 Uhr, ab **07.03.1995**

10 Abende: 70,00 DM, 20 UE,

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Kurs Nr. 10.1.1

Gewicht im Griff

Gewichtsreduktionsprogramm in Zusammenarbeit mit der AOK Ergänzungsseminar für Teilnehmer des 1. Kurses vom Semester II/1994. Das erreichte Zielgewicht sollte gehalten, die teilweise veränderten Eßgewohnheiten stabilisiert und die Lebensmittelauswahl noch bewußter gestaltet werden.

Dieser Kurs ist auch für Teilnehmer geeignet, die bereits entsprechende Abnehmkurse besucht haben.

Sabine Spies, Diätassistentin, AOK-Gesundheitszentrum

Montags: 19.00 - 20.00 Uhr, ab **06.03.1995**

6 Abende: 23,00 DM, 8 UE

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 10.3.7

Orientalischer Tanz - Schnupperkurs

Wir wollen die Grundbewegungen des Bauchtanzes erarbeiten und versuchen diese mit Armbewegungen und Schrittfolgen zu kombinieren. Außerdem erfahren Sie etwas über Tradition und Hintergrund des orientalischen Tanzes und welche Prägungen er in unseren Breiten erfahren hat.

Ute Lindenmaier

Freitag, **17.03.1995**, 20.00 - 22.00 Uhr, und Samstag,

18.03.1995, 14.00 - 17.30 Uhr

Gebühr: 30,00 DM, 9 UE

Gruibingen, Sickenbühnhalle

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Metzgerei „Rad“

Gosbach

Unser Geschäft ist in der Woche vom
27.2. bis 4.3.95 geschlossen.

Familie Blöchle

Ihr Partner für:

- Umweltfreundliche Zentralheizung
- Modernisierung der Heizungsanlage
- Umstellen von Öl auf Gas
- Solarenergie
- Wärmerückgewinnung
- Brennwertechnik

Selbstverständlich beraten wir Sie auch bei Selbsteinbau.



73326 Deggingen
Schönblickstraße 22
Telefon 0 73 34 / 83 96
Fax 0 73 34 / 2 14 90

Häusliche Alten-, Kranken-
und Behindertenbetreuung



Pflegebereitschaft

Tag und Nacht

☎ 0 73 34 / 37 24
oder 0171 / 5 28 32 48

Mobiler Pflegedienst. Ihr Partner für die häusliche Pflege.

Bürozeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr + Mi: 15.00 - 18.00 Uhr

Danke an alle Spender

Für die großzügige Spende möchte ich mich, auch im Namen meines Sohnes Christian, bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Besonderen Dank richte ich an Herrn Josef Critelli als Initiator dieser Aktion und der Belegschaft der Gemeindeverwaltung als ausführendes Organ sowie Frau Ellen Lüsebrink und Herrn Glaser als Organisatoren für die Gesamtver-eine der Gemeinde Bad Ditzgenbach.

Wilfried Fabi



Gasthof
»Hirsch«
A. Kottmann

Umschloßstraße 2, Telefon: 07335/5198, Bad-Ditzgenbach/Gosbach

»Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit«

Für Gemütlichkeit
mit Speis' und Trank
ist dr **»Hirsch«**
en Gauschba wohl
bekannt.

Dr Augsut ladet alle
ei a jeder ka komma
ob groß oder klei.

**Sonntag,
26. Februar**

Nach dem Fasnetsumzug
buntes Narrentreiben

ab 19 Uhr spielt
das bekannte

KAUBTAL-ECHO

**Dienstag,
28. Februar**

**Kehraus
wie in
alten Tagen**

ab 19.00 Uhr
es spielen

**»The Last
Nuggets«**



KORKPARKETT

Ab sofort bei uns: **SUN BLOC®**, der Siegel, der Ihren Kork vor dem Ausbleichen schützt! Nur im Fachhandel erhältlich!

**SCHÖNER WOHNEN
KORKFACHGESCHAFTE**

Umgelterstraße 14
73054 Eisingen

Nürtingen · Eisingen · Waiblingen
(0 70 22) 3 36 55 (0 71 61) 81 65 66 (0 71 51) 5 55 89

Preissensations: 5x Kork (braun u. weiß) inkl. Kleber u. Siegel ab 25,- DM/m²

Kleib



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-6371 · Fax 6274

Kleib
Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden

ACHTUNG!

ACHTUNG!

Wir kommen wieder! Am Freitag, dem
24.2.1995, auf den Lidl-Parkplatz.

Ihr Kurz- und Stahlwarenstand
Friedrich Sauter · 88521 Ertingen
Nicht bei Sturm oder Schnee

Brillen · Contactlinsen

Augenoptik Boysen 

staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
73326 Deggingen · Hauptstr. 36 · Telefon 07334-3124

„Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse!“

PLAY THE GAME
Jetzt 3x in Geislingen

KINO?

KNEIPE?

GÄÄHN...

Für Macher und Leute,
die gerne etwas unter-
nehmen, empfehlen wir
Ihnen einen spieleri-
schen Ausflug ins Play
the Game. Die nettesten
Gäste und die freund-
lichsten Mitarbeiter/in-
nen erwarten Sie schon.
Täglich von 8-22 Uhr!



Play the Game Spielcentren finden Sie jetzt
am Sternplatz, in der Stuttgarter Str. 37 und im Sonne-Center

Wir verpachten zum 1.4.1995 die
Gaststätte „Lamm“ in Gosbach
neu.



BRAUEREI GÖTZ

ADLER

Adlerbrauerei Götz · Geislingen-Altenstadt
Stuttgarter Straße 214 · Telefon 63029

Betten

Scheel

Wir geben
Ihrem Bett die
Frische zurück.

Unsere Bettenpflege macht Ihr
Bett wieder freundlich und nett.
Abholung ohne Mehrkosten.

Anruf genügt
07331 / 41122

Geislingen, Adlerstraße
und am Sternplatz

E.DOLL
HEIZUNGEN

ERICH DOLL

☎ 07334/8594

Dürrentalweg 22
73326 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen



Café Sieder

Freizeitzentrum - Albershausen

- pit-pat ● Miniaturgolf ● Trick-Pin ● Tennis ● Kinderspielplatz

SAISONERÖFFNUNG

Ab Samstag, dem 4. März 1995 rollen bei uns wieder die Bälle!

- Gepflegte Getränke ● Kalte und warme Speisen
- Kaffee und Kuchen ● Eisspezialitäten
- Donnerstags: **hausgemachte Maultaschen**

Wir haben täglich geöffnet!

Telefon 0 71 61 / 3 17 01

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Sieder



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

**Markisen
Fabrikverkauf**

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr,
Samstag 9-13 Uhr in
Bissingen-Ochsenwang



- ▶ Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6,0 x 3,0m zum Mitnahmepreis
- ▶ Ausstellungsraum für Markisen und Wintergartenbeschaffungen
- ▶ Resteverkauf von Markisenstoffen
- ▶ **NEU!** Sonnenschirme von ø 3m bis ø 4m



clauss markisen
clauss markisen Projekt GmbH
Bissinger Straße 9
73266 Bissingen-Ochsenwang
Telefon 07023/104-0 od.-32
Telefon 07121/610051 (Reutl.)

HEUTE
Freitag 24.2.95, 19³¹ Uhr
in
Mühlhausen
Große
GEMEINDE-FASNET
Programm
es spielen:
Las Palmas

Jubel
Trubel
Heiterkeit

**Zwiefalter
Klosterbräu**
BEKÖMMLICHKEIT DURCH
UNVERFÄLSCHTE BRAUKUNST

Stimmung
Gute
Laune

Siller
naturfell

**Zudecken - Kissen
Unterbetten**
in Naturhaar
in Flor oder als Füllung!

Federn + Daunens
Allergiker-Betten
Felle

DormaSil-soft®
hautnah - sauwohl

Siller
naturfell

Naturbelassene Textilien
zum Wohle Ihrer Gesundheit!

Alles aus Baumwolle, Schurwolle, Leinen/Seide, bzw. gemischt, ungebleicht - ungefärbt, wie z.B.:

Decken, Bettwäsche, Handtücher, Gästetücher, Kapuzen-Badetücher, Bademäntel, Schlafanzüge, Pullover, Socken, Kinder-Schlafsäcke Baby-Strampler

Damen-, Herren-, Kinderunterwäsche
Kinder-Söckchen und Kinder-Strumpfhosen
Windel-Höschen, Windeln, Bindewindeln, Molton Einlagen.

Siller
naturfell

Latex-Matratzen
auf Bio-Lattenrosten
mit Wirbelcontrol

Damit Sie nicht mehr
wie „gerädert“ aufstehen.

Lassen Sie sich
unverbindlich beraten!

Der „Heininger“ Siegfried Siller in zentraler Lage in Göppingen

Bequem parken in der Dieselstraße 5 (beim VW-Hahn, Richtung aktiv-Markt)
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9 - 12.30 u. 14.30 - 18.30 Uhr · langer Do. bis 20 Uhr · langer Sa. bis 18 Uhr
Produktion weiterhin im Gewerbepark Voralb, ☎ 8 87 85
Verkauf nur noch in der Dieselstr. 5, ☎ 7 58 37